

Netzanschluss Gas – Technische Vorgaben zur Ausführung

1. Technische Hinweise für Vertragsinstallateure

1. Vor Beginn der Hausinstallation ist mit ThügaNETZE Kontakt aufzunehmen.
2. Die Installation durch das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU) beginnt ab dem Passstück (PN 1 / PN 5) bzw. bei Niederdruck-Gasverteilung ab dem Gewindeflansch der Hauptabsperreinrichtung (HAE). Die Gewindeverschraubung wird von ThügaNETZE beigestellt.
3. Für die Errichtung der Installation gilt Arbeitsblatt G 600 DVGW - TRGI 2018. Bei Anlagen $\geq 10 \text{ m}^3/\text{h}$ Rücksprache mit ThügaNETZE halten.
4. Entsprechend dem Arbeitsblatt G 600 DVGW TRGI 2018 zur Manipulationserschwerung sind, zum Schutz gegen Eingriffe Unbefugter, bei Neukunden aktive und ggf. passive Maßnahmen durch das VIU vorzusehen.
5. Der Gas-Eckkugelhahn in HTB-Ausführung (650°C) sowie (außer bei geschweißter Stahl- Installationen) die Gaszähler-Anschlussplatte wird vom VIU geliefert und montiert. Der Gewindeflansch ist in verzinkter Ausführung DN 25 PN 16 mit 1" Gewinde und Maschinenschrauben M 12/50 in Festigkeitsklasse 8.8 einzubauen. Die Flanschdichtungen sind nach DIN 2690 einzubauen.
6. Falls eine Ausblaseleitung für das Haus-Druckregelgerät notwendig ist, wird deren Anschluss von ThügaNETZE vorbereitet. Die weitere Ausblaseleitung wird vom VIU nach TRGI 5.4. 4 Seite 85 verlegt.
7. Die Druckprüfung der gesamten Leitungsanlage ist nach TRGI 5.6, Seite 86 durchzuführen.
8. Die Dichtheitsprüfung vor Inbetriebsetzung ist nach TRGI 5.7.2 "Einlassen von Gas" vom VIU durchzuführen. Es müssen bei der Prüfung die THEN und das VIU zeitgleich vor Ort sein.
9. Vor Inbetriebnahme ist mit ThügaNETZE mindestens 3 Werktage vor Zählersetzung ein Termin zu vereinbaren.

Diese und die nachfolgenden Regelungen sind verbindlich einzuhalten.

2. Erstellung der Installationsleitung bis zum Gas-Zählerplatz

Gasströmungswächter (gemäß Pfeilen in den nachfolgenden Skizzen) bei Heizungserneuerungen und Neuanschlüssen muss vom VIU gemäß Arbeitsblatt G 600 DVGW TRGI 2018 eingebaut werden.

Die Verbindung von der Gas-Hauseinführung zum Zählerplatz erfolgt durch das VIU.

Der Zähleranschluss soll in Sichthöhe neben der Gas-Hauseinführung vorgesehen werden.

In unseren Netzgebieten gelten nachfolgende Bestimmungen:

Hegau:

Einbau einer Zweirohr-Gaszählerplatte

Allgäu-Oberschwaben:

Einbau einer Einrohr-Gaszählerplatte und nach dem Gaszähler muss eine Verschraubung vorhanden sein.

Vorder- und Südpfalz:

Einbau einer Einrohr-Gaszählerplatte und nach dem Gaszähler muss eine Verschraubung vorhanden sein.

Die Inbetriebnahme erfolgt erst nach Eingang des vollständig ausgefüllten Antrags, einschließlich Unterschriften von Kunde, VIU und Schornsteinfeger.

Für den Einbau eines Prüf-T-Stücks bei Anlagen $\geq 10 \text{ m}^3/\text{h}$ muss Rücksprache mit ThügaNETZE gehalten werden.

Netzgebiet Hegau:

Installationsleitung

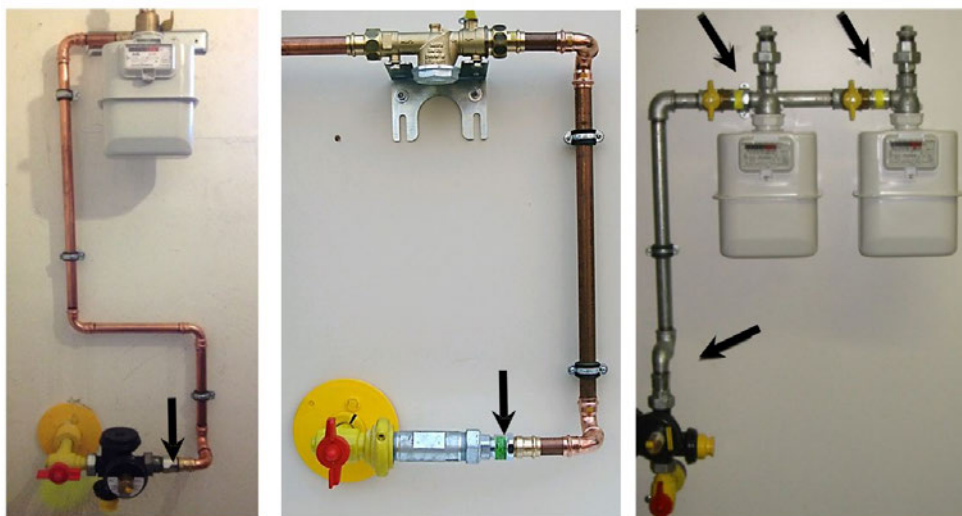


Netzgebiet Allgäu-Oberschwaben:

Installationsleitung



Netzgebiet Vorder- und Südpfalz: Installationsleitung



3. Vorgaben Hausanschlusskasten

Gasströmungswächter (gemäß Pfeilen in den nachfolgenden Skizzen) bei Heizungserneuerungen und Neuanschlüssen muss vom VIU gemäß Arbeitsblatt G 600 DVGW TRGI 2018 eingebaut werden.

Die Verbindung von der Gas-Hauseinführung zum Zählerplatz erfolgt durch das VIU. Bei Verwendung von Kupferrohr ist ein Durchmesser von mindestens 28 mm zu verwenden.

In unseren Netzgebieten gelten auch hier folgende Bestimmungen:

Hegau:	Einbau einer Zweirohr-Gaszählerplatte
Allgäu-Oberschwaben:	Einbau einer Einrohr-Gaszählerplatte und nach dem Gaszähler muss eine Verschraubung vorhanden sein.
Vorder- und Südpfalz:	Einbau einer Einrohr-Gaszählerplatte und nach dem Gaszähler muss eine Verschraubung vorhanden sein.

Die Inbetriebnahme erfolgt erst nach Eingang des vollständig ausgefüllten Antrags, einschließlich Unterschriften von Kunde, VIU und Schornsteinfeger.

Netzgebiet Vorder- und Südpfalz: Einbauabstände

- Mitte Zähleranschlussstück nach rechts Kastenende innen 250 mm
- Oberkante Kasten innen bis Zähleranschlussstück Unterkante 130 mm
- Montageplatte des Kastens nach vorn gemessen bis Mitte Zähleranschlussstück 120 mm



Netzgebiet Allgäu-Oberschwaben: Einbauabstände

Mitte Zähleranschlussstück nach rechts Kastenende innen 250 mm

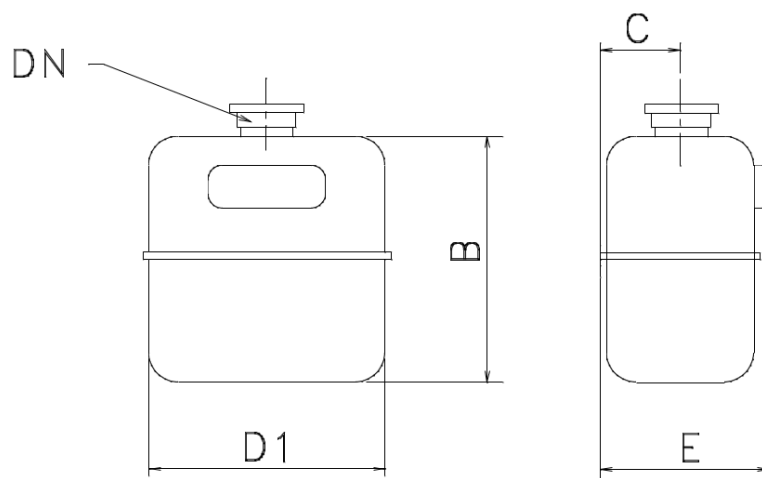
Oberkante Kasten innen bis Zähleranschlussstück Unterkante 130 mm

Montageplatte des Kastens nach vorn gemessen bis Mitte Zähleranschlussstück 120 mm



4. Maße der Gaszähler

4.1. In Einstutzen-Ausführung



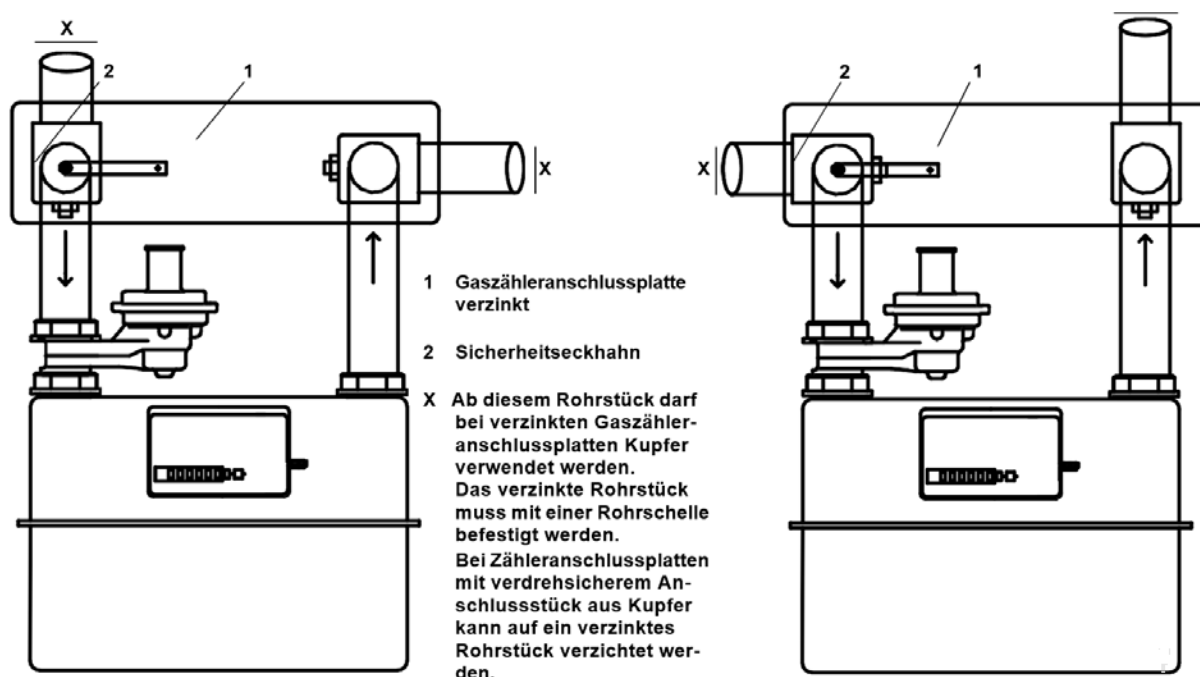
Zähler- größe G	Messraum- inhalt Liter	Anschluss DN	Belastung		Maximale Abmessungen (in mm)				Gewicht kg
			Qmin m³/h	Qmax * m³/h	B	C	D 1	E	
G 4	2	25	0,04	4,5	273	76	260	180	2,5
G 6	5	25	0,06	8	335	95,5	264	218	4,7
G 10	10	40	0,10	13	454	121	391	269	9,8
G 16	10	40	0,16	21	454	121	391	269	9,8
G 25	20	50	0,25	32	558	152	449	328	13,1

* Qmax = 80% von Qmax Zähler

Angaben können je nach Hersteller variieren.

Bei Installation von mehreren Zählern übereinander zur Stockwerksverteilung ist zusätzlich ab Zähleroberkante ca. 200 mm Platz vorzusehen, für die eventuelle Montage von Zählerreglern.

4.2. In Zweistutzen-Ausführung



Nr.	Gaszähler	Anschluss DN F = Flansch G = Gewinde	Anschlusswerte (Q _L = Wärmeleistung in kW) (V _A = Anschlusswert in m³/h)				Anschlussweite bzw. Baulänge	Zähler- regler- höhe	Mindestabstand von Wand bis Mitte Gas- zähler	freier Raum nach unten, gemessen ab Unterkante Gaszähleranschlussplatte
			minimal		maximal					
			Q _L in kW	V _A in m³/h	Q _L in kW	V _A in m³/h				
	Größe	Ø in mm					in mm	in mm	in mm	in mm
1	G 4	25 (G)	0,55	0,06	55	6	250	60	100	400
2	G 6	25 (G)	0,69	0,08	92	10	250	60	100	500
3	G 10	40 (G)	1,15	0,13	147	16	280	80	125	600
4	G 16	40 (G)	1,84	0,20	230	25	280	80	125	600
5	G 25	50 (G)	2,76	0,30	369	40	335	250	150	800
6	G 40	80 (F)	4,61	0,50	599	65	510	HR	250	900
7	G 65	80 (F)	6,91	0,75	922	100	640	HR	300	1.000
8	G 100	100 (F)	11,06	1,20	1.475	160	710	HR	350	1.200
9	G 100	80 (F)	88,48	9,60	1.475	160	240	HR	300	
10	G 160	80 (F)	138,24	15,00	2.304	250	240	HR	300	
11	G 250	100 (F)	221,19	24,00	3.687	400	300	HR	300	
12	G 400	100 (F)	359,44	39,00	5.991	650	300	HR	400	
13	G 650	150 (F)	552,98	60,00	9.216	1.000	450	HR	400	
14	G 40	50 (F)	4,61	0,50	599	65	171	HR	200	
15	G 65	50 (F)	6,91	0,75	922	100	171	HR	250	
16	G 100	80 (F)	11,06	1,20	1.475	160	171	HR	300	
17	G 160	80 (F)	17,51	1,90	2.304	250	241	HR	300	
18	G 250	100 (F)	27,65	3,00	3.687	400	241	HR	350	

Nr. 1 - Nr. 8 Balgengaszähler, Nr. 9 - Nr. 13 Turbinenradgaszähler und Nr. 14 - Nr. 18 Drehkolbengaszähler, HR = Hausdruckregler